



Friedrich Pustet

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ⓜ Mitte September erscheint das Oktoberheft meiner

illustrierten Monatschrift für das gesamte Geistesleben der Gegenwart

Der Aar

herausgegeben von Kgl. Wirkl. Rat Dr. Otto Denk in München

als erstes Heft des dritten Jahrganges, der mit einer Auflage von fast

15 000 Exemplaren

beginnt.

Wie der Aar, dieser Träger des christlichen Kulturideals, bisher treu und unentwegt dem gestellten Ziele zustrebte, so wird er auch im neuen Jahrgange alles aufbieten, um seine alten Freunde zu erfreuen und sich deren recht viele neue zu erwerben.

Alle Gebiete des Geisteslebens zieht der Aar in den Bereich seiner Tätigkeit: Belletristik (Romane, Novellen) und Poesie, Philosophie, Geschichte, Literaturgeschichte, Geo- und Ethnographie, Naturwissenschaften, Astronomie, Kunst (Rundschau auf dem Gebiete der Musik, Theater, bildende Künste), Volkswirtschaft, Frauen- und Erziehungsfragen. Monatlich halten eigene, flott geschriebene Rundschau den Leser über die wichtigsten intellektuellen und politischen Vorgänge im eigenen Vaterlande, sowie in Italien, Frankreich und England, ebenso eine literarische und Zeitschriften-Rundschau über die jeweiligen Neuerscheinungen auf dem laufenden.

Um Ihnen einen Einblick in das Programm des neuen Jahrganges zu geben, nennen wir einige der hervorragendsten Beiträge, die im Aar zum Abdruck gelangen:

Getrennte Herzen. Roman von A. Theuriot

Die Papiere des Doktor Angelico. Apologetische Novellen von Palacio Valdes

Penumbra. Novelle von Maria Fürstin von Thurn und Taxis

Giacoponi da Todi. Novelle von M. Herbert

Der Narr vom Venusberg. Eine Geschichte aus dem Chiemgau von Otto von Schaching.

Serner werden die nächsten Hefte u. a. an illustrierten Aufsätzen bringen:

Dr. Luz. Pfleger, Auf den Trümmern Karthagos

P. Theophil Wigel O.Fr.M., Bibelkommission und Bibelinstitut

Baron A. Engelhardt, Ein Sommerfest Katharinas von Medici

P. Sietmann SJ., Ein religiöser Maler Spaniens älterer Zeit

Dr. Otto Denk, Napoleons russischer Feldzug. Histor.-strateg. Studie

Dr. H. T. Schorn, Zebella E. Bojajan, eine armenische Künstlerin

Dr. Karl Domanig, Tirol.